



**FRAUEN NUR ALS DEKO –**

**SEXISMUS**

**IN DEN MEDIEN**

**MITTWOCH  
28.09.16**

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG  
Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

Forum Politik  
und Gesellschaft

# FRAUEN NUR ALS DEKO – SEXISMUS IN DEN MEDIEN

Männer brauchen Bohrmaschinen. Frauen brauchen Hautcrème. Pinke Schokoladeneier für kleine Mädchen. Leberwurstbrote für die Jungs.

Die Werbelandschaft in Deutschland ist gähnend langweilig, wenn sie uns zeigen will, wie „Männer“ und „Frauen“ angeblich sind. Wenig Vielfalt und limitierte Geschlechterrollen sind das Ergebnis. *Pinkstinks* hat genug davon, dass Frauen nur als Deko für Parfum und Bier benutzt werden. Darum kämpft die junge Protestorganisation gegen sexistische Werbung und fordert bereits seit 2014 ein Verbot. Einerseits scheint man immer häufiger auf offene Ohren zu stoßen – gesellschaftlich und politisch wird sexistische Werbung heute durchaus kritisch diskutiert. Andererseits bäumen sich Gegner\_innen eines Verbots auf: „Sollen also Models nun Burka tragen ...?“, fragte *Die Welt*. Wer soll überhaupt entscheiden, was sexistisch ist und was nicht? Traut man Verbraucher\_innen nicht zu, Werbung eigenständig zu bewerten?

Nicht nur die Werbeindustrie, auch Print- und Onlinemedien stehen immer häufiger in der Kritik, sexistische Inhalte zu verbreiten. So hat sich die Kampagne *StopBildSexism* zum Ziel gemacht, Alltagssexismus aufzudecken. Die *BILD*-Zeitung liefert dafür nicht nur mit dem bekanntem *BILD*-Girl ein Negativ-Beispiel. Frauen werden überwiegend auf ihren Körper reduziert. Kleidung und Figur werden eingehender diskutiert, als Karriere und Engagement – oder auch ihre Meinung.

Am 28. September 2016 wollen wir der Sache auf den Grund gehen: Welche Strukturen führen dazu, dass Medienschaffende krampfhaft an Stereotypen festhalten? Wie geht es anders und was können gute Beispiele bewirken?

Wir möchten Sie einladen mit uns zu diskutieren und in einen Austausch darüber zu treten, wie wir uns eine gerechte Medienlandschaft in der Zukunft vorstellen.

## PROGRAMM

MODERATION: **Heide Oestreich**, rbb/taz

### 11.00 Uhr • EINSTIEG UND BEGRÜSSUNG

Ein Videobeitrag von **Tarik Tesfu**

**Sarah Vespermann**, Friedrich-Ebert-Stiftung

**Elke Ferner**, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

### 11.45 Uhr • StopBildSexism

Gespräch & Diskussion mit **Kristina Lunz**, Kampagne StopBildSexism

### 12.15 Uhr • ZWISCHENRUF

**Julia Busse**, Geschäftsführerin und Sprecherin Deutscher Werberat

### 12.30 Uhr • MITTAGESSEN

### 13.15 UHR • WORKSHOPS

YouTube und Feminismus: Eine Hassliebe!

**Tarik Tesfu**, Projekt Genderkrise

„Stop Sexismus in der Werbung!“ Über eine mögliche Gesetzesnorm und ihre Notwendigkeit

**Dr. Stevie Meriel Schmiedel**, Pinkstinks

Sexismus in Print- und Online-Medien – und wie man es besser machen kann

**Penelope Kemekenidou**, Kampagne StopBildSexism

**Teresa Bücker**, EDITION F

Pro Quote – mehr Frauen an die Spitze!

**Nora Jakob**, ProQuote Medien e.V.

„Mit Kompetenz und Persönlichkeit auf Augenhöhe“ – Wie sich Journalistinnen

in der Sport-/Fußball-Berichterstattung Respekt verschaffen

**Claudia Neumann**, ZDF-Live-Reporterin und Redakteurin in der Hauptredaktion Sport

### 14.45 UHR • WAS WURDE DISKUTIERT?

Vorstellung aus den Workshops

### 15.15 UHR • ABSCHLUSS-STATEMENT

**Christian Flisek**, MdB und Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

### 15.30 UHR • KAFFEE & KUCHEN

## EINLADUNG

**MITTWOCH, 28.09.2016**

**11–16.30 UHR**

### VERANSTALTUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN

HiroshimasträÙe 28 • Berlin

**KONZEPTION:** Sarah Vespermann, Forum Politik und Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung

**ORGANISATION:** Doreen Mitzlaff, Forum Politik und Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung

Telefon: 030 26 935 7323

Fax: 030 26 935 9241

**ANMELDUNG PER EMAIL:** [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)

Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

In Kooperation mit:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



**LOTTO STIFTUNG  
BERLIN**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**Forum Politik  
und Gesellschaft**